

In seinem Wahlkreis ist der Abgeordnete der geachtete Vertrauensmann der Bürger

Auskünfte über Genossen Heinz Patzer, Volksvertreter in Berlin-Prenzlauer Berg

Der Stadtbezirk Prenzlauer Berg ist das am dichtesten besiedelte Territorium unserer Hauptstadt mit dem größten Anteil an Altbausubstanz. Darum wird auch gerade dort verstärkt darauf geachtet, alle vorhandenen Grünanlagen und Bäume sorgfältig zu erhalten. Waren es in den letzten Jahren jährlich 2000 Bäume, die dort neu gepflanzt wurden, so sollen laut Ratsbeschuß in diesem Jahr 7000 Bäume in bisher baumlosen Straßen gepflanzt werden. Mehr Grün für die Menschen zu schaffen - darum kümmert sich auch Genosse Heinz Patzer. Als Abgeordneter Bindeglied zwischen Bürgern und Rathaus, sorgt er - nicht nur in dieser Frage - für rechtzeitige Information der Bürger, achtet auf die richtige Durchführung der Beschlüsse der Volksvertretung, über die er mit beraten hat. Und wo sich Bürger über zu Unrecht gefällte Bäume beklagen, da schaltet er sich klärend ein, wie es erst jüngst geschah. Er ist selbst ein Kerl wie ein Baum. Den wirft so schnell nichts um, der steht fest auf seinem Platz. In der entstehenden Chronik des WBA 92 im Berliner Stadtbezirk Prenzlauer Berg wird sein Name, seine Aktivität mit Sicherheit eine Rolle spielen, ist er doch seit nunmehr 10 Jahren in diesem Wohnbezirk ein vielgefragter Mann. Seit 1974 ist er mit dem Mandat unserer Partei Abgeordneter der Stadtbezirksversammlung.

Wie jedem Abgeordneten stehen auch ihm in den nächsten Wochen viele Termine ins Haus: Rechenschaftslegungen, Einwohner- und Hausversammlungen, Foren. Da wird er die Beschlüsse der Volks-

vertretung erläutern, sagen, was sich getan hat, und auch, was noch nicht geschafft werden konnte. Aber nicht nur im unmittelbaren Vorfeld der Wahlen ist ein Abgeordneter ein gefragter Mann, sondern auch in vielen Dingen, die die Menschen täglich berühren.

In seinen Rechenschaftslegungen als Abgeordneter liegen immer auch die neuesten Pullovermodelle des VEB Berliner Strickmoden als Qualitätssiegel seiner Arbeit auf dem Tisch. Die Bilanz seines Betriebes, dessen Hauptwerk im Wahlkreis liegt, verbindet er mit der des Wohngebietes. Das weitet manchem den Blick für Zusammenhänge. Vor einiger Zeit fand sogar eine WBA-Sitzung direkt bei ihm im Betrieb statt, nachdem er zuvor einen gemeinsamen Rundgang dort organisiert hatte. Die WBA-Mitglieder haben Achtung vor seiner Arbeit als Bereichsleiter. Abgeordneter und WBA ziehen an einem Strang, sind gute Partner. Auf der jüngsten Wahlkreisaktivtagung wurde gerade dieses gute Zusammenspiel zwischen Rat, KWV, WPO, WBA und Abgeordneten am Beispiel des WBA 92 hervorgehoben.

„Ohne einen guten WBA an der Seite gehst du als Abgeordneter kaputt“, sagt er, etwas drastisch zugespitzt. Er hat eine sehr offene, kritische Art, ist geradezu, liebt keine Halbheiten, kein Drumherumreden. Das imponiert, und das wird honoriert. Vertrauen gegen Vertrauen. Schließlich ist er doch Vertrauensmann der Bürger. Der WBA-Vorsitzende Genosse Dr. Joachim Poweleit: „Wenn man ihn

Leserbriefe

Steigendes Niveau in der Arbeit der APO

In den Mitgliederversammlungen machen die Genossen von ihrem Recht und ihrer Pflicht Gebrauch, die Politik und die Beschlüsse unserer Partei zu erörtern, sich mit den erforderlichen politischen Argumenten für ihre Überzeugungskraft im Arbeitskollektiv auszurüsten und an der Vorbereitung und Durchführung der Parteibeschlüsse aktiv teilzunehmen. Dort beraten sie über die Tätigkeit ihrer Parteiorganisation. Freimütig legen sie Rechenschaft über die geleistete Arbeit zur Durchführung der Parteibeschlüsse

ab und beschließen die Aufgaben und Maßnahmen für die weitere Arbeit im eigenen Verantwortungsbereich. Diesen Ansprüchen entsprachen in vollem Umfang die Berichtswahlversammlungen der 6 APO im VEB Wälzlagerwerk Zella-Mehlis. Solche Anforderungen an ein hohes Niveau der Mitgliederversammlungen gelten aber nicht nur für die Parteiwahlen. Sie sind in unserer Grundorganisation Maßstab für die Vorbereitung und Durchführung jeder Mitgliederversammlung. In der monatlichen Ein-

schätzung der Parteileitung über das Mitgliederleben muß aber immer wieder ein noch recht unterschiedliches Niveau der Mitgliederversammlungen in den einzelnen APO festgestellt werden. Es kommt also darauf an, vor allem den neu gewählten APO-Leitungen an Ort und Stelle durch das Auftreten erfahrener Mitglieder der Leitung der Grundorganisation in den Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen der APO zu helfen. Seit langem haben sich auch gezielte Anleitungen der APO-Sekretäre durch den Parteisekretär vor jeder Mitgliederversammlung bewährt. Dazu habe ich als Parteisekretär die letzten Ein-